

Der Weg zur Risk Governance in einem mittelständischen Handelsunternehmen

Thilo Wüst, Biesterfeld AG

Siegen, 12. Oktober 2016

- Die Biesterfeld Gruppe
- Risiko Management in der Biesterfeld Gruppe
- Corporate Governance der Biesterfeld Gruppe
- Das Ziel: Risk Governance

Die Biesterfeld Gruppe

- Internationales Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit 110-jähriger Tradition
- Führender Distributeur für Kunststoffe, Kautschuke, Basis- und Spezialchemikalien
- Eigenständiger, mehrheitlich im Familienbesitz befindlicher Konzern
- Niederlassungen in über 40 Ländern und Kunden in mehr als 120 Ländern
- Fokussierung auf vier Geschäftsbereiche:
 - Biesterfeld Plastic
 - Biesterfeld Spezialchemie
 - Biesterfeld Performance Rubber
 - Biesterfeld International
- Umsatz (2015): 1,1 Mrd. €
- Mitarbeiter: 740



Holding

Biesterfeld AG

Umsatz (2015): 1.1 Mrd. €
Mitarbeiter: 740
Hamburg

*Geschäfts-
bereiche*

Biesterfeld Plastic

Umsatz (2015): 670 Mio. €*
Mitarbeiter: 260



Biesterfeld Spezialchemie

Umsatz (2015): 265 Mio. €*
Mitarbeiter: 225



Biesterfeld International

Umsatz (2015): 230 Mio. €*
Mitarbeiter: 110



Biesterfeld Performance Rubber

Umsatz: 50 Mio. €*
Mitarbeiter: 40



*Service
Unternehmen*

Biesterfeld ChemLogS GmbH

Hamburg

BIT-SERV GmbH

Hamburg

* nicht konsolidiert

- Die Biesterfeld Gruppe
- Risiko Management in der Biesterfeld Gruppe
- Corporate Governance der Biesterfeld Gruppe
- Das Ziel: Risk Governance

Risiko Management in der Biesterfeld Gruppe

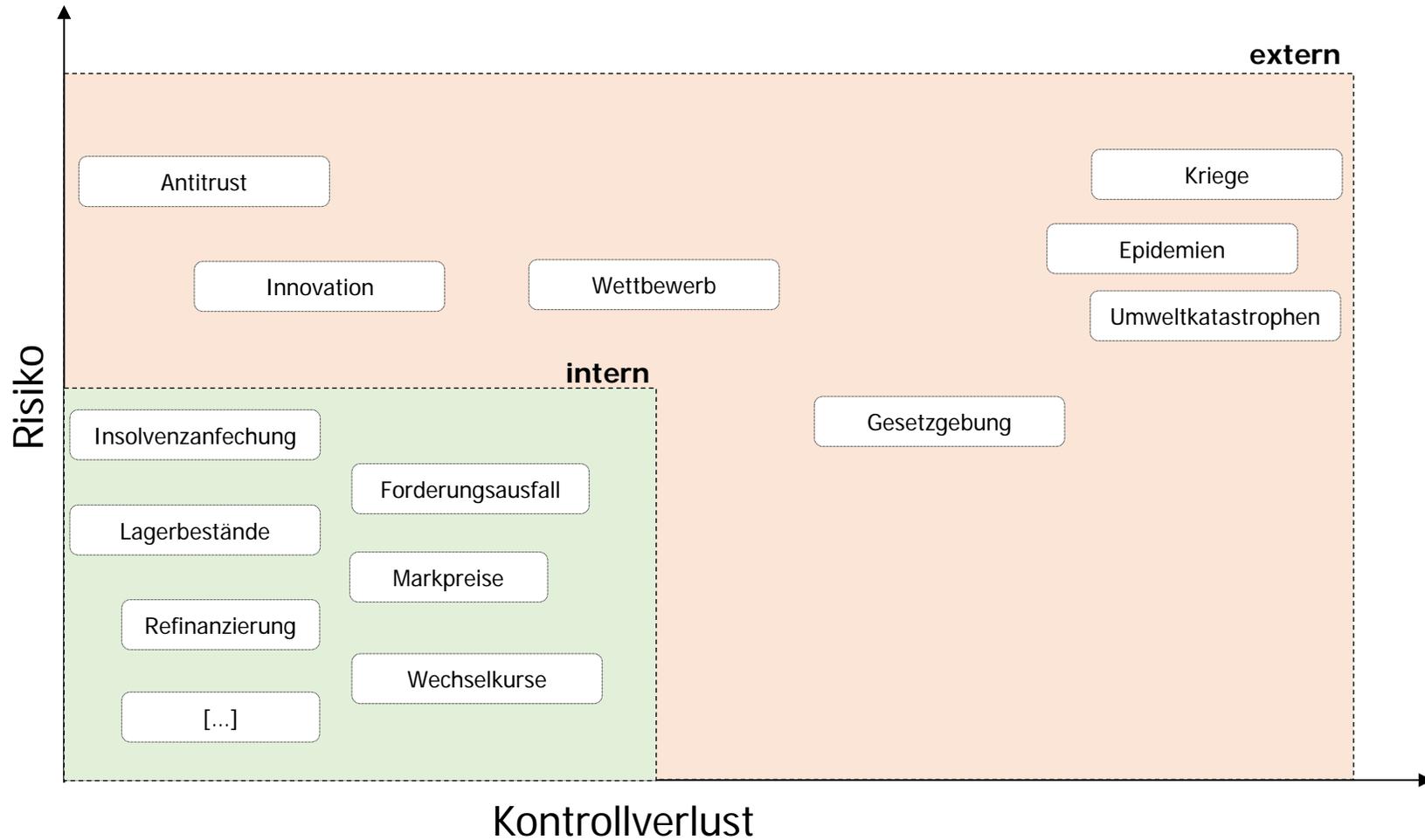
- Das Risiko Management der Biesterfeld Gruppe berücksichtigt die operativen Risiko-komponenten des Tagesgeschäfts sowie existenzgefährdende exogene Faktoren.

Exogene Risikofaktoren

- Politische Entwicklungen, Kriege, Epidemien, Umweltkatastrophen etc.
- Gesetzgebung

Operative Risiken

- Lagerbestandsrisiken
- Forderungsausfallrisiken
 - NEU: Insolvenzanfechtungsrisiken
- Wechselkursrisiken
- Marktpreisrisiken
- Refinanzierungsrisiken
- Etc.



Bilanzstruktur der Biesterfeld Gruppe

in k EUR	Act 31/12/2015
A. Fixed Assets	27.667
I. Intangible Assets	22.842
II. Tangible Assets	4.679
III. Financial Assets	146
B. Current Assets	302.016
I. Inventories	129.482
II. Accounts Receivable and Other Assets	142.936
IV. Cash on hand, bank deposits	29.598
C. Accrued / Prepaid Expenses	666
D. Deferred Taxes	592
TOTAL ASSETS	330.942

- Schlankes Anlagevermögen
- Umfangreiches Umlaufvermögen
- Vorratsvermögen macht ca. 40% der Bilanzsumme aus.
- Der Forderungsbestand beläuft sich auf ca. 43% der Bilanz.

Risiko Management in der Biesterfeld Gruppe

Operatives Management der Working Capital Risiken

- Generelle Vorgabe, Delkredere-Risiken über Warenkreditversicherer zu decken
- Ausnahmen bestätigen die Regel:
 - Joint Ventures
 - Emerging Markets
 - Politische Instabilitäten
- Lagerbestände sind über Lager- und Transportversicherung versichert; zudem besteht eine Gruppen-Umbrella über den „good local standard“ hinaus.
- Der Gruppenabschluss wird nach HGB erstellt, somit sind Bestände gem. dem strengen Niederstwertprinzip und geltender Gruppenvorgaben zu bewerten.
- Vorkasse Zahlungen sind nur an Kernlieferanten zulässig.

Risiko Management in der Biesterfeld Gruppe

Reportingtools

- Monatliche Gewinn- und Verlustrechnung sowie Working Capital
- Quartärliche Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz
- Monatliche Erstellung der USD-Bilanz auf Holdingebene
- Monatliche Aufstellung der Kreditliniennutzung
- Monatliches Forderungsreporting mit Split in überfällige- und unversicherte Forderungen
- Lagerbewertung findet sporadisch statt
- Ziel: Jederzeitige Transparenz des Risiko-Exposures

- Die Biesterfeld Gruppe
- Risiko Management in der Biesterfeld Gruppe
- Corporate Governance der Biesterfeld Gruppe
- Das Ziel: Risk Governance

Corporate Governance der Biesterfeld Gruppe

Unternehmensrichtlinien

- Verpflichtende Verhaltensmaßgaben für alle Mitarbeiter der Gruppe weltweit.
- Standards im Finanz- und Rechnungswesen legen Maßgaben für verantwortungsvollen und risikominimierten Umgang im Finanzbereich fest.
- Accounting Standards geben allgemeingültige Vorgaben für Buchhaltungsprozess und – sachverhalte vor.
- IT-Richtlinie verpflichtet die Mitarbeiter zum verantwortungsvollen Umgang mit Daten zum Schutz von Informationen und Systemen der Biesterfeld Gruppe.
- Reiserichtlinie

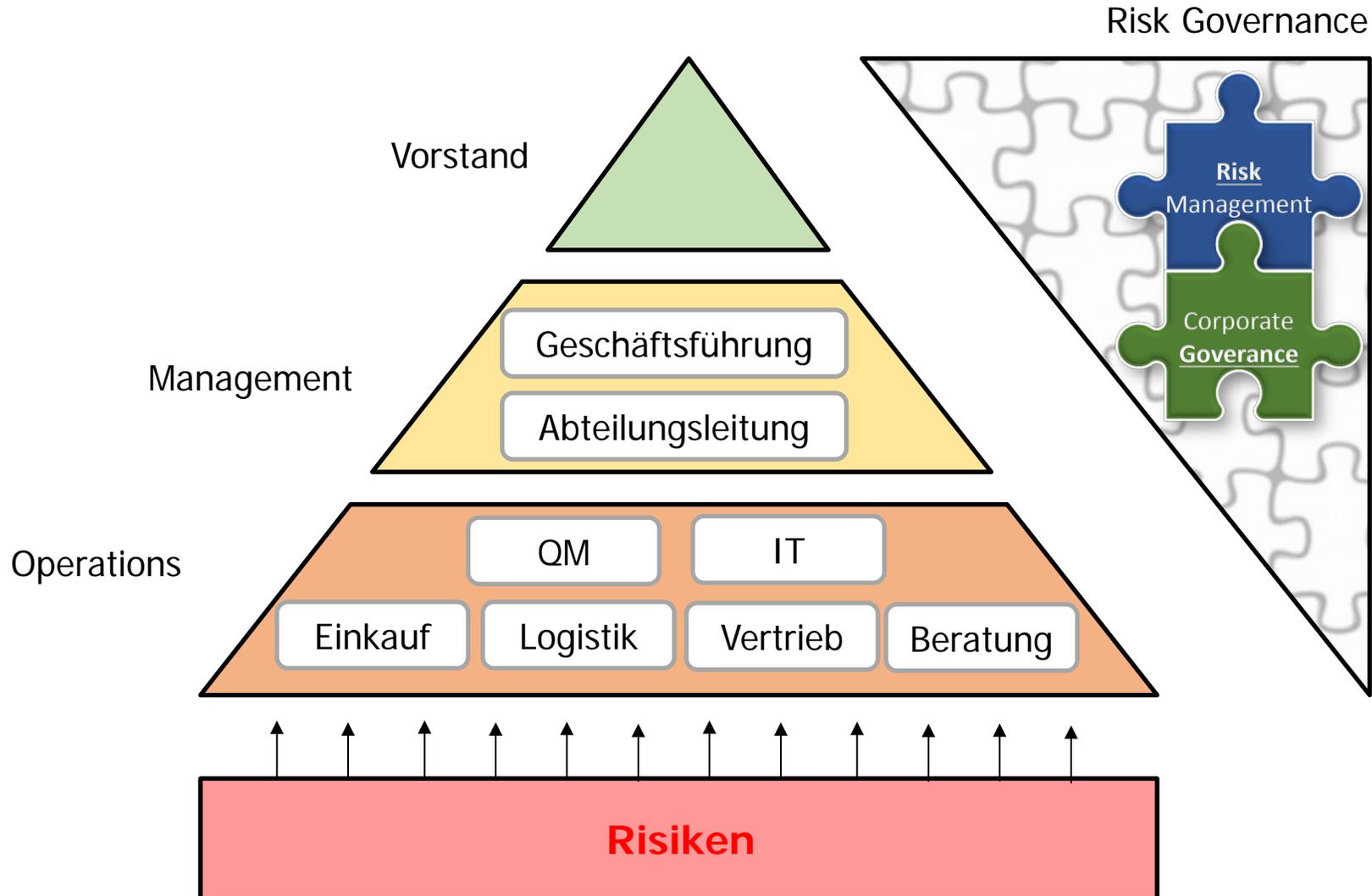
Gelebte „Prinzipien“

- Biesterfeld Mitarbeiter werden zur Übernahme von Verantwortung mit dem Ziel, unternehmerische Entscheidungen zu treffen, befähigt.
- Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen (Energie, Papier etc.)

Festlegung der Corporate Governance

- Der Vorstand der Biesterfeld AG ist für die Festlegung der Unternehmenswerte und –richtlinien verantwortlich.
- Die Geschäftsführer der Tochterunternehmen sind für die Einhaltung der Maßgaben durch ihre Mitarbeiter verantwortlich.
- Darüber hinaus trägt das Qualitätsmanagement durch Festlegung standardisierter Prozesse (SPOs), Funktionsbeschreibungen und der Begleitung von ISO 9001 Zertifizierungen eine Kernfunktion.

- Die Biesterfeld Gruppe
- Risiko Management in der Biesterfeld Gruppe
- Corporate Governance der Biesterfeld Gruppe
- Das Ziel: Risk Governance



Das Ziel: Risk Governance

Einflussfaktoren

- Transparente Prozesse → SOPs
- Offene Kommunikationskultur → Mitarbeiterbefragungen etc.
- Hinweise sind willkommen
- Interkultureller Austausch → Makrorisiken im Ausland

Arbeitsfelder

- Dezidiertes Prozessmanagement
Ist Aufnahme (extern vs. Intern) → Risikoanalyse → Reorganisation → Training → Implementierung → Ist Aufnahme
- Change Management (Reorganisation)
- Project Management
- Legal & Compliance (Compliance officer?)

Der Weg

- Definition der primären Arbeitsfelder und Einflussfaktoren sowie Schaffung revolvierender Prozesse über alle Hierarchieebenen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Thilo Wüst

Head of Risk Management / Corporate Projects / M&A
Biesterfeld AG

Tel. +49 40 32008-609

e-Mail: t.wuest@biesterfeld.com
